

Akademie für kulturelle Bildung

*Autoren und die
Kanalrundeln,
literarische
adibereich liter
und Epochen*

SEMINARPROGRAMM
**LITERATUR
& MEDIEN**

JANUAR – JUNI 2011

Programmübersicht

SEITE

| | | |
|---------------|---|----|
| 21.01.–23.01. | Drehbuch Schreiben | 10 |
| 28.01.–30.01. | CrimeTime – Ein Schreibseminar für Krimiautoren | 11 |
| 11.02. | Lange Lesenacht »Moby Dick« von Herman Melville | 12 |
| 11.03.–13.03. | Leere Blätter. Schreibblockaden. Erkennen, wahrnehmen, lösen. | 13 |
| 25.03.–27.03. | Textwerkstatt Nordtext VIII | 14 |
| 25.03.–27.03. | Hörbuch leicht gemacht! Wie konzipiert und produziert man Hörbücher? | 19 |
| 01.04.–03.04. | Selbst ist der Autor! Buchgestaltung und -herstellung | 20 |
| 08.04.–10.04. | Der geschriebene Dialog – die Kür spannenden Erzählens | 21 |
| 06.05.–08.05. | Das RADIO-FEATURE Praktisches Vademecum für alle, die es lernen wollen | 22 |
| 13.05.–15.05. | Freies Lektorat – ein Beruf mit vielen Seiten. Einstiegsseminar | 23 |
| 30.05.–03.06. | Ein Roman wird nicht an einem Tag gebaut. Ein Coaching- und Schreibseminar | 24 |

Das Programm für das 2. Halbjahr 2011 erscheint im Mai 2011.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Nordkollegs,

mit zwei spannenden Fortbildungen für Autoren startet der Fachbereich Literatur & Medien im Januar in das neue Jahr 2011. Das Seminar »Drehbuch Schreiben« vom 21. bis 23. Januar 2011 des erfahrenen Studienleiters Manfred Thau vermittelt anhand praktischer Beispiele das handwerkliche Fundament einer funktionierenden und packenden Geschichte für Film und Fernsehen. Eine Woche später, vom 28. bis 30. Januar 2011 widmen sich Lisa Kuppler und Carlo Feber in der »CrimeTime« dem Krimigenre und seinen literarischen Herausforderungen.

Die 15. Lange Lesenacht zieht es mit Herman Melvilles Roman »Moby Dick« nach Amerika und hinaus auf die raue See: Gemeinsam mit Kapitän Ahab und dem Erzähler Ismael entführen die Vorlesenden das Publikum auf eine ungeheure Reise über das Meer und den wohl berühmtesten literarischen Walfang aller Zeiten.

Die weiteren Angebote des Fachbereichs Literatur & Medien im 1. Halbjahr 2011 wenden sich an Autoren und Existenzgründer im kreativen Bereich, an Journalisten sowie Hörspiel-/Hörbuch-/und Featuremacher. All denjenigen, die das Hörspielsymposium im Programm vermissen, sei gesagt, dass die ästhetische Auseinandersetzung mit den akustischen Medien Hörspiel und Radio-Feature vom 8. bis 11. September 2011 in einer gemeinsamen Veranstaltung, den »Rendsburger Symposien«, fortgeführt wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Nordkolleg Rendsburg!

Ihre Ansprechpartnerinnen im Fachbereich Literatur & Medien:

Literatur: Britta Lange | Tel. +49 (0) 4331 14 38 11 | britta.lange@nordkolleg.de

Medien: Kerstin Hädrich | Tel. +49 (0) 4331 14 38 13 | kerstin.haedrich@nordkolleg.de

FB-Assistenz: Katharina Perrey | Tel. +49 (0) 4331 14 38 42 | katharina.perrey@nordkolleg.de

Informationen zur Anmeldung

Seminaranmeldungen sind nur in schriftlicher Form möglich. Bitte melden Sie sich deshalb nur online über die entsprechende Seminarseite auf unserer Internetpräsenz an, senden ein Fax, einen Brief oder schicken eine E-Mail.

Seminare am Nordkolleg Rendsburg enthalten grundsätzlich Übernachtung(en) im Doppelzimmer und Vollverpflegung (Ü/V). Sollten Sie keine Übernachtung wünschen, so gewähren wir 10,00 € Rabatt pro Nacht. Verpflegungsleistungen sind in jedem Falle Bestandteil der Seminare. Wünschen Sie die Unterbringung in einem Einzelzimmer, so berechnen wir einen Aufschlag in Höhe von 15,00 € pro Nacht.

Bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10% des Betrags der Kursgebühr abzüglich einer eventuellen Ermäßigung.

Optional bietet das Nordkolleg Rendsburg in Zusammenarbeit mit HanseMerkur eine Seminarrücktrittsversicherung an. Diese Versicherung muss separat abgeschlossen werden.

Für Studierende, Schüler und andere in der Ausbildung befindliche Personen, Zivildienst- oder Wehrdienstleistende, Leistungsempfängern von Arbeitslosengeld I oder II sowie von Mitgliedern des Bundesverbands junger Autoren und Autorinnen e.V. gelten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises die bei den Veranstaltungen genannten ermäßigten Beträge. Der Nachweis sollte zusammen mit der Anmeldung, spätestens jedoch bei Antritt des Seminars eingereicht werden. Liegt bis Seminarbeginn kein entsprechender Nachweis vor, behält sich das Nordkolleg die Inrechnungstellung der vollen Kursgebühr vor.

Unsere vollständigen AGB finden Sie auf www.nordkolleg.de. Dort erhalten Sie auch detaillierte Informationen zu den Preisen unserer Seminare.

Anreise zum Nordkolleg Rendsburg



Impressum:

Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg
Tel. +49 (0) 4331 14 38 0
Fax +49 (0) 4331 14 38 20
www.nordkolleg.de
info@nordkolleg.de
V.i.S.d.P.: Guido Froese

Rendsburg ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto gut erreichbar. Vom **Rendsburger Bahnhof** aus verkehren regelmäßig die Buslinien 10, 11 und 12 in Richtung Martinshaus, die Sie bis zur Haltestelle »Martinshaus« nutzen können. Von dort folgen Sie rechterhand den Hinweisschildern durch die Straße »Am Gerhardshain« (etwa 5 – 10 Minuten Fußweg).

Mit dem **Auto** von Hamburg oder Flensburg kommend befahren Sie die Autobahn A 7 und wechseln am Autobahnkreuz Rendsburg auf die A 210 in Richtung Rendsburg Mitte, Schacht-Audorf. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Ausfahrt zur B 77 in Richtung St. Peter-Ording, Husum. Sie unterqueren den Nord-Ostsee-Kanal und verlassen die B 77 unmittelbar danach an der Abfahrt Rendsburg-Mitte; ab hier ist die Zufahrt zum Nordkolleg ausgeschildert.

Detailliertere Informationen zu unseren Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Buchung finden Sie unter **www.nordkolleg.de/kalender**

Fördermöglichkeiten

Lassen Sie sich Ihre Fortbildung am Nordkolleg Rendsburg fördern! Die Bundesregierung bietet mit dem Weiterbildungsförderprogramm »Bildungsprämie« ein attraktives und wirkungsvolles Förderinstrument an. Anspruchsberechtigt sind Erwerbstätige – egal ob Arbeitnehmer oder Selbstständige –, die folgende Kriterien erfüllen:

- Fortbildungsabsicht muss vorhanden sein,
- Anmeldung zur gewünschten Fortbildung darf noch nicht erfolgt sein,
- das zu versteuernde Jahreseinkommen des Vorjahres übersteigt nicht den Betrag von 25.600,00 € bzw. 51.200,00 € bei gemeinsam Veranlagten,
- noch keine Förderung über die Bildungsprämie im laufenden Jahr in Anspruch genommen,
- die Fortbildung muss der beruflichen Weiterqualifizierung dienen, wobei auch die Fortbildung zu Zwecken einer Nebenerwerbstätigkeit darunter zählt.

Sofern diese Kriterien erfüllt sind, ist eine Beratungsstelle aufzusuchen, in der ein Prämiegutschein beantragt werden kann. Mit dem Prämiegutschein wird Ihre Fortbildung mit 50% der Seminarkosten gefördert, höchstens jedoch mit 500,00 €. Da nur ein Prämiegutschein pro Jahr beantragt werden kann, können Sie auch aufeinander aufbauende Seminare als Module für die Erlangung eines Fortbildungsziels anerkennen lassen.

Weitere Informationen zur Bildungsprämie finden Sie unter www.bildungspraemie.info oder zusammen mit Informationen über weitere Förderprogramme unter www.nordkolleg.de/?id=foerderung.

Unter dem Motto **»Wir bauen Zukunft«** hat sich das Nordkolleg einem ganz besonderen »Bauprojekt« gewidmet: der Errichtung einer **Gemeinschafts-Stiftung für kulturelle Bildung in Schleswig-Holstein**.

Aufgabe dieser Stiftung soll die Unterstützung von besonderen Projekten der kulturellen Bildung am Nordkolleg sein. Hierzu können Projekte des gemeinsamen Lernens von jungen und alten Menschen ebenso gehören, wie die Ermöglichung kultureller Weiterbildung in Einzelfällen.

Jeder Euro, der in die kulturelle Bildung unserer Gesellschaft investiert wird, zahlt sich mit der Zeit vielfach aus! Die individuelle wie auch die gesellschaftliche Entwicklung wird gestärkt. Dafür reichen oftmals schon kleine Maßnahmen aus.

Tragen Sie mit uns zu dieser Entwicklung bei und unterstützen Sie uns bei der Gründung eines Stiftungsfonds mit einem Betrag Ihrer Wahl. Viele kleine Beträge bilden mit der Zeit ein großes Stiftungskapital. Dies zeigen die vielerorts entstandenen Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen. Jeder gestiftete Euro bleibt erhalten – eine Projektförderung erfolgt ausschließlich aus den mit der Zeit erwirtschafteten Zinsen.

Herr Guido Froese, Leiter des Nordkollegs, steht Ihnen gern persönlich für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Sie erreichen Herrn Froese unter der Nummer 04331/1438-12.

Am ersten Sonnabend im Monat um 15 Uhr (Ausnahmen sind erlaubt) lädt die Stadtbücherei nun schon im vierten Jahr in Zusammenarbeit mit der Coburg'schen Buchhandlung, der Buchhandlung Reichel, dem Musikverein Rendsburg e.V., der Rudolf Stibill Gesellschaft e.V., dem Jüdischen Museum Rendsburg und dem Nordkolleg Rendsburg zum LeseCafé. Spannende, humorige und anregende Bücher bekannter und unbekannter AutorInnen werden von interessanten Stimmen aus der Region vorgelesen und an passenden Stellen akustisch und musikalisch illustriert. In den Lesepausen werden Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen serviert. Das LeseCafé verführt zum Zuhören und möchte neugierig auf neue und altbekannte Bücher machen. Und wer mag kann an Ort und Stelle direkt weiterlesen ...

Januar – kein LeseCafé

05.02.2011, 15 Uhr Ephraim Kishon: »Der Glückspilz«
gelesen von Michael Dreesen (Landestheater Schleswig-Holstein)

Das vollständige Programm des LeseCafés stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest und kann ab Januar 2011 im Nordkolleg Rendsburg sowie bei allen Kooperationspartnern erfragt werden.

EINTRITT (inkl. Kaffee/Kuchen in der Pause) 5,00 € | 3,00 € für Kinder **ORT**
Stadtbücherei Rendsburg, Arsenalstraße 2 – 10, Rendsburg **VORANMEL-**
DUNGEN bitte rechtzeitig an die Stadtbücherei Rendsburg: 04331-334964.

PREMIERE Donnerstag, 20.01.2011, 19.30 Uhr **WEITERE VORSTELLUNGEN**
Donnerstag, 24.02.2011, 19.30 Uhr | Sonntag, 13.03.2011, 18.00 Uhr
EINTRITT 5,00 € (inkl. Getränk) **ORT** Nordkolleg Rendsburg

Was man nach der gemeinen Regel Glück und Unglück nennt, / ist es nicht immer; / wenn also das Glück sich nur so unsicher auf äußere Dinge gründet, / wo wird es sich dann sicher und unwandelbar gründen?

Ein Traum kann diese Sehnsucht nach Glück nicht sein, / die von der Gottheit selbst so unauslöschlich in unserer Seele erweckt ist / und durch welche sie unverkennbar auf ein für uns mögliches Glück hindeutet.

(aus: H. v. Kleist, »Aufsatz, den sichern Weg des Glücks zu finden und ungestört – auch unter den größten Drangsalen des Lebens – ihn zu genießen«)

Heinrich von Kleists gesamtes Leben war geprägt vom ruhelosen Streben nach dem idealen Glück – gefunden hat er es zeit seines Lebens nicht. Die Frauen an seiner Seite – Wilhelmine von Zenge, Ulrike von Kleist und Henriette Vogel – bereicherten sein schöpferisches Werk. Sein Glück jedoch vermochten sie nicht zu begründen.

In »Liebesehnen« stehen Kleists große Liebesszenen im Fokus der szenischen Fragmente. Ob »das Käthchen«, ob Agnes und Ottokar, ob Penthesilea und Achill – nur die in ihrer Totalität erfahrbare Liebe ist erstrebenswert. Doch von Dauer ist sie nie. Die Schauspieler Maria Steurich und Reiner Schleberger ergründen dieses zutiefst romantische und zutiefst haltlose Ideal des kleistschen Liebesehnen. Seinem dichten, lyrischen Sprachfluss gehen sie in der akustisch besonders dichten Atmosphäre des Klangraums im Nordkolleg nach.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Wolfram Apprich **MIT** Maria Steurich, Reiner Schleberger. Ein Kooperationsprojekt mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater, im Rahmen seiner Programmreihe »kleistsTOD«

VON Freitag, 21.01.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 23.01.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 09.01.2011 KURSgebÜHR 165,00 € | 135,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 9, höchstens 20

Das Seminar vermittelt anhand praktischer Beispiele aus Film und Fernsehen das handwerkliche Fundament einer funktionierenden Geschichte, auf dem alle weiteren Formen – von der Drei-Akt-Struktur bis zur Heldenreise, von Aristoteles bis Syd Field – errichtet sind.

Ganz gleich, ob Sie für den Film, das Fernsehen, oder das Internet schreiben – eine Bedingung fürs Filmemachen bleibt immer dieselbe: eine packende Geschichte!

An diesem Wochenende erfahren die TeilnehmerInnen unter anderem, was der Zuschauer (meist ohne sich darüber im Klaren zu sein) von einem Drehbuch erwartet und wie es gelingen kann, dass er der Geschichte ohne Einschränkung folgt.

Warum sollte jede mitreißende Handlung den Zuschauer entweder auf eine Entscheidung oder eine Erklärung hinführen? Was für unterschiedliche Genres entspringen dieser Voraussetzung? Warum muss alles, was nicht Krimi ist, einen Kampf beinhalten? Was hat das Drama dem Sport voraus? Diese und andere Fragen rund um das Drehbuch Schreiben werden im Laufe des Wochenendes beantwortet. Das Seminar schult die Teilnehmenden zu versierten Erzähl-Taktikern, die nie wieder ratlos vor einer nicht funktionierenden Geschichte stehen werden.

Handreichung: Eine praktische Drehbuch-Fibel, die Ihnen beim Schöpfen und Überprüfen Ihres Drehbuchs hilft.

MARTIN THAU ist Studienleiter der Autoren-Fortbildung »Drehbuch-Werkstatt München« an der Hochschule für Fernsehen und Film.

VON Freitag, 28.01.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 30.01.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 16.01.2011 KURSgebÜHR 235,00 € | 180,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 17

Morde, Motive, Indizien, Aufklärung – das Repertoire des Kriminalromans scheint sich in engen Grenzen zu bewegen und doch sind seine literarischen Herausforderungen äußerst vielfältig. Im Verlauf des Seminars wird gezeigt, was der Kriminalroman an literarischen Feinheiten zu bieten hat. Anhand vielfältiger Methoden stellen die Dozenten das notwendige, schriftstellerische Handwerkszeug vor. Die Plot-Analyse eines Krimi-Bestsellers, fokussierte Kurzvorträge und Schreibübungen wechseln sich mit der Diskussion der eingereichten Texte der Teilnehmenden ab. Das Seminar richtet sich an Personen, die an einem Krimi schreiben oder eine zündende Idee für einen Kriminalroman haben und nach Wegen suchen, ihre Ideen in ein marktfähiges Manuskript umzusetzen.

Bitte reichen Sie mit Ihrer Anmeldung ein höchstens zwei Normseiten umfassendes Exposé und/oder einen bis zu fünf Normseiten starken Textauszug Ihres Krimi-Projekts ein. Die eingereichten Texte werden den Teilnehmern vor Seminarbeginn als Reader zur Verfügung gestellt. Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

LISA KUPPLER, geboren 1963, ist seit 1996 als freie Krimilektorin, Übersetzerin, Herausgeberin und Autorin tätig. Seit 2002 ist sie Dozentin für Kreatives Schreiben. Sie ist Mitarbeiterin der Reihe HardCaseCrime und der deutschsprachigen Krimireihe des Rotbuch Verlages.

CARLO FEBER, Autor, geboren 1965 im Weinland Pfalz, veröffentlichte u.a. »Die leinenweiße Braut« (Die Hanse 2006), 2009 erschien »Der Tote im Winterhafen« (Emons). Er leitet Seminare zum autobiografischen und zum Krimischreiben. 2010 war er Mitglied des Organisationsteams für den Sir-Walter-Scott-Preis.

VON Freitag, 11.02.2011, 18.00 Uhr BIS Samstag, 12.02.2011, 03.00 Uhr
EINTRITT (inkl. Buffet & Getränke) 50,00 € | 39,00 € ermäßigt | Übernachtung
im Doppelzimmer inkl. Frühstück: 37,50 € | Einzelzimmerzuschlag: 15,00 €

Kurz vor Erscheinen seines Romans »Moby Dick« im Jahr 1851 ahnte Herman Melville, dass die Mehrheit des Roman lesenden Publikums wenig Gefallen an seinem Buch finden würde. Einer Nachbarin riet er sogar von der Lektüre ab: *»Kaufen Sie es nur ja nicht – lesen Sie es nur ja nicht (...), denn es ist ganz und gar nichts für Sie. Es ist kein feines weibliches Stück Spitalfelds Seide, sondern aus jenem grauen Gewebe, das aus Schiffstrossen & Tauen gemacht ist. Ein Polarwind pfeift hindurch, & Raubvögel umflattern es. Warnen Sie alle zartbesaiteten Seelen davor, auch nur einen flüchtigen Blick in das Buch zu werfen – sie riskieren Hüftweh und Hexenschuss«.*

Und in der Tat reagierte das Publikum zunächst äußerst verstört auf diesen Abenteuerroman, der im schroffen Gegensatz zu den Werken seiner europäischen Zeitgenossen stand: ein von unerschütterlichem Haß getriebener Kapitän, der verbissen ein furchterregendes Ungeheuer jagt statt einer bürgerlichen Liebesgeschichte, eine Odyssee ohne Wiederkehr statt verklärender Südseeromantik. 160 Jahre später gehört dies ungeheure, spannende Buch zweifelsohne zu den Klassikern der Weltliteratur: Stechen Sie gemeinsam mit den berühmten Protagonisten Ismael und Ahab in See! Für die nötige Stärkung sorgt in den Leseпаusen ein reichhaltiges Buffet!

Aus der Übersetzung von Matthias Jendis lesen: **GESA BOYSEN, CHRISTIAN GAYED, HANS-DIETER HEIMENDAHL, BRITTA LANGE, ARNE RAUTENBERG, STEPHAN OPITZ, EVA SCHRAMM** und **CHRISTIAN WALDA**.

Die Lange Lesenacht 2011 findet mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde statt. Karten sind ab Dezember 2010 in der Coburg'schen Buchhandlung, Nienstadtstraße 9, Rendsburg erhältlich.

VON Freitag, 11.03.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 13.03.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 20.02.2011 KURSgebÜHR 165,00 € | 135,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 14

Den Seminarteilnehmern soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre individuelle Schreibsituation wahrzunehmen, diese zu erkennen, alte und neue Muster, die zur Schreibhemmung geführt haben, zu analysieren und schließlich zu handeln, um aus der verfahrenen Situation heraus zu kommen und andere Wege gehen zu können.

Blockaden sind verstopfte Wege, die es zu öffnen gilt. Das Verständnis für neurobiologische Prozesse ist Voraussetzung für Selbstreflexion und Visualisierung von Gedächtnisinhalten. Da jedes Gehirn einzigartig ist, wird es auch nur individuelle Strategien zur Blockadenlösung geben.

Neben allgemeingültigen Erkenntnissen und bereits erprobten Methoden wird in diesem Seminar besonderer Wert auf das individuelle Problem jedes Einzelnen gelegt - ganz gleichgültig, ob es sich um einen Manager, einen Briefschreiber oder professionellen Autoren handelt.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

HEIKE ANNA KOCH lebt und arbeitet in Hamburg; seit ca. 20 Jahren Regisseurin, Autorin und Dramaturgin in Bonn, Hamburg, Erlangen, Nürnberg, München und Toronto/Canada; seit 2006 ebenfalls Hochschuldozentin in Augsburg, München und ab WS 2010/11 auch in Hamburg; Zweitstudium in Psychologie & Neurobiologie; seit 2007 als Konfliktcoach an Universitäten und mittleren Betrieben tätig; leitet Seminare zu den Themen Lernpsychologie, Literatur & Psychologie, Kreatives Schreiben und Schreibblockaden. Im Internet: www.heike-koch.de

VON Freitag, 25.03.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 27.03.2011, 14.00 Uhr
ANMELDUNGEN UND EINSENDUNG DER MANUSKRIPTE BIS 27.02.2011 KURSGE-
BÜHR 60,00 € | zzgl. 90,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 12
In dem Betrag für Ü/V sind die Kosten für Vollpension und zwei Über-
nachtungen im Doppelzimmer inbegriffen. EZ-Zuschlag/Nacht: 15,00 €. Sollen Sie keine Übernachtung wünschen, gewähren wir 10,00 € Rabatt pro Nacht. Dieses Seminar ist vom Frühbucherrabatt ausgenommen.

Mit Nordtext bieten das Literaturhaus Schleswig-Holstein und das Nordkolleg Rendsburg nun schon zum achten Mal die Gelegenheit zum intensiven literarischen Austausch. In konkreter Textarbeit anhand der eingereichten Manuskripte erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit der Wirkung erzählerischer und sprachlicher Mittel. Den Autorinnen und Autoren soll auf diese Weise ermöglicht werden, die eigenen handwerklichen Fähigkeiten besser einzuschätzen und Impulse für die weitere literarische Entwicklung zu erhalten. Bewerben können sich Autorinnen und Autoren, die den Austausch im geschützten Raum einer Werkstatt und das solidarisch kritische Gespräch suchen.

Bitte reichen Sie bis zum 27. Februar 2011 einen drei- bis maximal fünfseitigen Prosatext (auch Auszüge aus einem längeren Manuskript) ein. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird ggf. eine Auswahl anhand der zugesandten Texte vorgenommen. Bewerbungen von Autorinnen und Autoren aus Schleswig-Holstein sind besonders erwünscht.

SUSAN BINDERMANN, geb. 1972, ist nach Stationen als Lektorin bei Reclam Leipzig, Wallstein und Propyläen/Ullstein Buchverlage seit 2008 als Literaturagentin bei der agentur literatur Gudrun Hebel tätig, seit 2010 ist sie Partnerin der agentur literatur hebel & bindermann. Sie ist Dozentin u. Mentorin für Literaturtheorie u. Verlagspraxis an der FU Berlin u. der Fernuni Hagen sowie Redakteurin der Internetzeitschrift e-poema.

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Literatur & Medien
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender



Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Literatur & Medien
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es uns an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender

VON Freitag, 25.03.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 27.03.2011, 15.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 06.03.2011 KURSgebÜHR 195,00 € | 155,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 17

Der Seminarpreis enthält bereits die Kosten für die multimediale DVD
»Hörbücher produzieren« von Peter Eckart Reichel.

Hörbücher sind »in« und werden es auch langfristig bleiben. Die Hörbuchbranche ist nach wie vor ein höchst interessanter Umsatzbringer für den Buchhandel, und auch Verlage erweitern ihre Belletristik-Programme gern um zahlreiche Hörbücher. Die immer niedriger werdende technische Hemmschwelle sorgt für ein steigendes Interesse an der Herstellung und Verbreitung audiophiler Inhalte. Das Seminar nähert sich dem umfangreichen Thema »professionelle Audioproduktion« u.a. anhand der Beantwortung folgender Fragen: Was verstehen wir unter Konzentrationsfähigkeit & Aufmerksamkeitsspanne? Welche verschiedenen Hörformate gibt es? Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen beachtet werden? Welche Stimme passt zu welchem Text? Wie finde ich ein geeignetes Aufnahmestudio? Wo bekomme ich Geräusche, Musik & Sounddesigns her? Was kostet eine professionelle Audioproduktion?

Sollten Sie bereits an einer veröffentlichten Audioproduktion mitgewirkt haben, senden Sie uns bitte vorab eine Kopie der Aufnahme, und teilen Sie uns bitte mit, welcher Themenkomplex Sie besonders interessiert.

Das Seminar wendet sich an audiophile Blogger & Podcaster, (Audio-) Verleger, Schauspieler, Sprecher sowie an Personen, die an der Herstellung einer professionellen Audioproduktion interessiert sind.

PETER ECKHART REICHEL arbeitet als freier Autor, Hörbuchproduzent und Audioregisseur für verschiedene Hörbuchverlage, seit 2007 auch für den eigenen Verlag. 2008 erhielt er für sein Hörspiel »Barclay & Felipe« eine Nominierung für den Deutschen Hörbuchpreis in Köln.

VON Freitag, 01.04.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 03.04.2011, 15.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 13.03.2011 KURSGEBÜHR 240,00 € | 190,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 6, höchstens 15

Dank Digitaldruck können Bücher selbst in Kleinstauflagen ab 20 Stück heutzutage preisgünstig produziert werden. Mit welcher Qualität und mit welchen Kosten ist jeweils zu rechnen? Mit welchen Gestaltungsmitteln kann ein Selbstverleger ein wirklich schönes Buch herstellen, ohne dass die Kosten aus dem Ruder laufen?

In diesem Seminar treffen sich AutorenInnen (auch GrafikerInnen und FotografInnen), die ihre Texte, Illustrationen oder Fotos in Buchform im Selbstverlag veröffentlichen wollen und Tipps brauchen, wie dies kostengünstig und professionell möglich ist. Der Schwerpunkt liegt auf der Buchgestaltung und der herstellerischen Begleitung des Produktionsprozesses. Das Programm des Seminars richtet sich nach den Fragen der Teilnehmer und umfasst u.a. folgende Themen: Textgestaltung und Layout, Typografie, Buchtitel gestalten und bewerten, Software und Workflow bis zum PDF, Kalkulation, Papierauswahl, Drucktechniken, Weiterverarbeitung. Es wird zudem eine Exkursion zu einer großen Druckerei geben. Im Seminarpreis enthalten ist die 6. Auflage des Fachbuchs »Verlagsgründung« von Ralf Plenz. Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

RALF PLENZ, geb. 1955, Studium der Medienpädagogik, danach 8 Jahre Leitung einer Druckerei, ab 1989 als Unternehmensberater für Verlage tätig. Herausgeber der Bibliothek »Verlagsratgeber« sowie des Standardwerks »Verlagshandbuch«. In seinem Input-Verlag werden alle Titel hausintern produziert. Seit 2001 ist er mit Lehraufträgen im Bereich Screen-Design an einer Hamburger Berufsfachschule und Medientechnik an der Uni Hamburg tätig. Im Internet: www.input-verlag.de

VON Freitag, 08.04 2011, 18.00 Uhr **BIS** Sonntag, 10.04.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 20.03.2011 **KURSGEBÜHR** 200,00 € | 155,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V **TEILNEHMER** mindestens 6, höchstens 12

Dialoge auf Papier haben nichts mit gesprochener Sprache zu tun –
müssen aber so klingen.

Dialoge transportieren Charakter, Stimmung und Atmosphäre. Das
Seminar bietet analytische Grundlagen und praktische Übungen, um pa-
ckende Dialoge zu schreiben.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die verschiedenen Arten geschrie-
bener Dialogformen. Die Teilnehmenden setzen sich mit den »inneren
Drehbüchern« der jeweils Sprechenden auseinander und entwickeln
dramatische Konflikte, in denen alle Potentiale der Form genutzt werden,
um effizient und lebendig zu erzählen. Dazu gehört nicht zuletzt auch,
die Dialoge erzählerisch reizvoll in eine narrative Prosastruktur einzu-
betten und sie als »Szene« im Kontext von Kurzgeschichten zu behan-
deln. Unter anderem geht es dabei um: Perspektiven und ihre Konse-
quenzen, die verschiedenen Frage-Arten (offen, geschlossen, wortlos),
verbale Kommunikation (Männer- und Frauensprache, Milieu und
Alter), nonverbale Kommunikation (Körpersprache, Mimik, Gestik) so-
wie die Einbettung in Prosa/Dialog als Szene.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhau-
ses Schleswig-Holstein statt.

HILKKA ZEBOTHSSEN ist Drehbuchautorin und liebt dialoglastige Kurz-
geschichten. **CHRISTOPH ERNST** liebt dialoglastige Kurzgeschichten und
schreibt Kriminalromane.

VON Freitag, 06.05.2011, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 08.05.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 17.04.2011 KURSgebÜHR 165,00 € | 125,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 9, höchstens 17

Das Radiofeature gilt als »Königsdisziplin des Radios«. Geräusche, Originaltöne, Musiken, Archivmaterialien, Text: All das kommt im Radio-Feature kunstvoll gestaltet zueinander und bietet die unüberbietbare akustische Melange, die das Feature so anziehend macht und den großen Mythos des Radio-Features kreiert: den »Film im Kopf« des Radiohörers. Das Feature aber sorgt bei denen, die es gerne machen würden, auch für Angst und Schrecken: Welche Themen eignen sich überhaupt für ein Radio-Feature? Wie mache ich erstklassige, stereophone Tonaufnahmen? Wie führe ich Interviews für ein Feature? Wie baue ich eine Dramaturgie, die über die 55 Minuten trägt? Und wie komme ich in Kontakt mit den zuständigen Redakteuren? Der sowohl praktisch wie theoretisch ausgerichtete Kurs richtet sich sowohl an absolute beginners als auch an langgediente RadioautorInnen und RedakteurInnen, die versuchen wollen, aus dem Korsett der Kurzberichterstattung auszubrechen, um endlich einmal eine Geschichte in dramatisierter Langform zu erzählen. **Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, ein Mikrofon und ein mobiles Aufnahmegerät mit. Sollten Sie bereits eine konkrete Feature-Idee haben, senden Sie uns bitte vorab ein ein- bis zweiseitiges Exposé.** Zur Vorbereitung wird die Lektüre der Featuregespräche unter www.michaellissek.com/featuregespraeche.htm und des Vortrags »Der Autor als Umschalter und Transformator« unter <http://michaellissek.com/texte/transformator.pdf> empfohlen. Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

MICHAEL LISSEK ist seit 1999 freier Autor, Regisseur und Produzent von Radio-Features.

VON Freitag, 13.05.2011, 18.00 Uhr **BIS** Sonntag, 15.05.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 24.04.2011 **KURSgebühr** 165,00 € | 125,00 € ermäßigt |
zzgl. 80,00 € Ü/V **TEILNEHMER** mindestens 7, höchstens 12

Das freie Lektorat ist ein anspruchsvoller und abwechslungsreicher Beruf, der so individuell ist wie die Menschen, die ihn ausüben. Dieser Beruf ermöglicht und erfordert, dass man sich beständig weiterentwickelt und nicht aufhört zu lernen. Freie Lektoren kommen aus den unterschiedlichsten Berufen und Ausbildungen. Für den Einstieg in das freie Lektorat sollte man mitbringen: Sensibilität für Sprache und Schrift, Kommunikationsfreude, Neugier, Genauigkeit, Sorgfalt und eine gesunde Portion Zweifel. Alles Weitere kann man lernen, durch Übung und durch den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Das Seminar richtet sich an alle, die darüber nachdenken oder sich bereits entschieden haben, sich als freie Lektoren selbstständig zu machen. Es befasst sich mit den Grundlagen des »Handwerks«, mit den unterschiedlichen Arbeitsbereichen und mit möglichen Auftraggebern und Kunden. Daneben geht es um die Punkte, die bei dem Schritt in die Freiberuflichkeit zu bedenken und zu beachten sind – kurz, es geht um die beiden Fragen, die freie Lektoren oft als erste hören, wenn sie von ihrem Beruf erzählen: Freies Lektorat – was genau macht man da? Und kann man davon wirklich leben? Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

BETTINA LIEBLER ist Dipl.-Pädagogin, Texterin und freie Lektorin mit den Schwerpunkten Sach- und Fachtexte, PR und Marketing. Neben der Arbeit am Text unterstützt sie Autoren bei ihren Schreibprojekten, organisiert und koordiniert Buchprojekte von der Planung bis zur Fertigstellung, berät Institutionen bei ihrer Außendarstellung und coacht Existenzgründer bei der Entwicklung ihres Unternehmensprofils.

VON Montag, 30.05.2011, 18.00 Uhr BIS Freitag, 03.06.2011, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 03.05.2011 KURSGEBÜHR 330,00 € | 250,00 € ermäßigt |
zzgl. 160,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 12

In diesem Coaching- und Schreibseminar unterstützen Autor Carlo Feber und Lektorin Lisa Kuppler die TeilnehmerInnen individuell und kompetent beim Schreiben und Feilen am eigenen Romanprojekt.

Zu Beginn des Seminars schlagen die Dozenten jedem Teilnehmenden drei ambitionierte, jedoch realistische »Meilensteine« (Aufgaben) für die vier Workshop-Tage vor. **Grundlage ist ein 15-seitiger Textauszug und ein Exposé des eigenen Romanprojekts. Bitte reichen Sie beides zusammen mit Ihrer Anmeldung, spätestens jedoch bis zum Anmeldeabschluss in Dateiform ein. Alle eingereichten Texte werden den Seminarteilnehmern vorab als Reader zur Verfügung gestellt.** Neben einer Einführung in das Handwerkszeug des kreativen Schreibens werden die Texte im Plenum diskutiert und der Schreibprozess begleitet, »freie« Zeiten sind dem Schreiben und der Arbeit an den »Meilensteinen« gewidmet. Der Workshop richtet sich an Personen, die grundsätzlich mit den Techniken des kreativen Schreibens vertraut sind. Teilnahmebedingung ist das Vorhandensein eines größeren, schon geschriebenen Romanteils mit einem vollentwickelten Plot. Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

LISA KUPPLER, geboren 1963, ist seit 15 Jahren als freie Lektorin, Übersetzerin, Herausgeberin und Autorin tätig. Seit 2002 ist sie Dozentin für Kreatives Schreiben. Sie hat mehrere Krimi-Anthologien herausgegeben.

CARLO FEBER, Autor, geboren 1965, veröffentlichte u.a. »Die leinenweiße Braut« (2006) und »Der Tote im Winterhafen« (2009). Er leitet Seminare zum autobiografischen und zum Krimischreiben. 2010 war er Mitglied des Organisationsteams für den Sir-Walter-Scott-Preis.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2011

- 30.07.–07.08. »Graphisches Traininglager«.
Die Zeichenschule an der Eider
Mit Tom Breitenfeldt
-
- 05.08.–07.08. »Satire Schreiben«
Mit Thomas Gsella
-
- 26.08.–28.08. »Literatur zwischen Feuer und Eis«
Ein Literaturseminar zu Island
Mit Steinunn Sigurðardóttir und Wolfgang Schiffer
-
- 02.09.–04.09. »Vom Manuskript zum Verlag«.
Wie bietet man Verlagen erfolgreich ein Manuskript an?
Mit Uwe Heldt
-
- 08.09.–11.09. Rendsburger Symposien zu Hörspiel und Radio-Feature
-
- 16.09.–18.09. »Recht und Juristen hinter Literatur und Kunst«
Eine Tagung zu Literatur und Recht
-
- 14.11.–18.11. »Writer's Room«.
Ein Drehbuchseminar zum Serienschreiben
Mit Johannes Lierfeld
-
- 18.11.–20.11. Arno Schmidt lesen: Zettels Traum
Mit Susanne Fischer und Bernd Rauschenbach
-

Das vollständige Programm für die 2. Jahreshälfte 2011 erscheint im Mai 2011.

Programm Fachbereich KulturWirtschaft

Kompetenzzentrum KulturWirtschaft Nord

- | | |
|---------------|---|
| 13.02.–15.02. | stART Education – Web 2.0 für den Kulturbetrieb Eine Weiterbildung des Nordkolleg Rendsburg in Kooperation mit der stARTconference – Modul I |
| 25.02.–27.02. | No Show, Late Show, Bad Show – Erfolgreiche Vertragsgestaltung im Kulturbetrieb |
| 04.03.–06.03. | Kein Marketing ohne Kommunikation oder: Komm ich jetzt ins Radio? Presse- und Medienarbeit für Kultureinrichtungen |
| 01.04.–03.04. | Kulturmarketing muss sein! |
| 03.04.–05.04. | stART Education – Web 2.0 für den Kulturbetrieb Eine Weiterbildung des Nordkolleg Rendsburg in Kooperation mit der stARTconference – Modul III |
| 15.04.–17.04. | Betriebswirtschaftliche Steuerung und Ihre Datenquellen. Einführung in das Informationssystem Rechnungswesen |
| 06.05.–08.05. | Kultursponsoring – Kommunikation im magischen Dreieck von Kultur, Wirtschaft und Medien |
| 10.06.–12.06. | Gute Geschichten, gute Kommunikation. Storytelling vom 1. Satz bis zum wirkungsstarken Einsatz |
| 01.07.–03.07. | KSK, GEMA, Versicherungen – Rechtsgrundlagen und Einsparpotentiale im Kulturbetrieb |
| 02.09.–04.09. | Kleines Budget – große Wirkung. (Wie) Funktioniert Guerilla-Marketing im Kulturbetrieb? |
| 14.10.–16.10. | Zwischen ästhetischer Autonomie und Servicekultur. Qualitätsmanagement für Kulturbetriebe |
| 21.10.–23.10. | Betriebswirtschaftliche Steuerung und Ihre Datenquellen. Einführung in das Informationssystem Rechnungswesen |
| 04.11.–06.11. | Besuchersforschung und Evaluation. Nutzen, Methoden und Anwendung |
| 02.12.–04.12. | Gutes Marketing verkauft nicht die Kultur, sondern Eintrittskarten. Vertriebsmarketing im Kulturbetrieb |

Das **Kontaktbüro KulturWirtschaft Nord** agiert als Mittler an der Schnittstelle zwischen Kultur und Wirtschaft.

Kultureinrichtungen, freie KünstlerInnen und Kreative können sich über die Themen Fundraising und kulturelles Engagement der Wirtschaft informieren und in diesen Bereichen von uns begleiten lassen. Bei Bedarf stellen wir den Kontakt zu engagierten Wirtschaftsunternehmen her. UnternehmerInnen und Unternehmen beraten wir über Möglichkeiten und Formen des kulturellen Engagements. Außerdem unterstützen wir Sie bei der Erstellung einer unternehmenseigenen Corporate Cultural Responsibility Strategie, suchen für Sie attraktive Kooperationspartner aus der Kulturszene und begleiten diese bei Bedarf.

Die Reihe »**Kultur kreativ finanzieren!**« informiert Kulturschaffende und Kulturinstitutionen über alternative Möglichkeiten der Kulturfinanzierung. Die Veranstaltungen der Reihe behandeln u.a. die Themen öffentliche Förderprogramme, unternehmerisches Kulturengagement, Stiftungen, private Investoren, Mitgliedschaften und Spenden, Freiwilligenmanagement und eigenwirtschaftliche Tätigkeiten.

Die »**Kultur Fundraising Werkstatt**« unterstützt Sie, in Zusammenarbeit mit dem Beratungshaus Spendwerk bei der erfolgreichen Umsetzung von Fundraising in Ihrer Institution oder für Ihr Kulturprojekt. Ein Jahr lang werden Sie in Kleingruppen oder Einzelcoachings bei der Planung und Umsetzung Ihrer Fundraising-Strategie begleitet.

Wenn Sie über die Tätigkeiten, Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote des »Dialog: KulturWirtschaft« informiert werden möchten, melden Sie sich gerne auf der Homepage www.kulturwirtschaft-nord.de für den Newsletter an oder schreiben Sie uns. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Lena Mäusezahl unter der Telefonnummer 04331-143824 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Programm Fachbereich Musik

| | |
|---------------|---|
| 21.01.–23.01. | Viola da Gamba-Consort: »For saeverall Freinds« |
| ab 21.02. | Start des B-Kurses »Populärmusik in der Kirche« |
| 25.02.–27.02. | »Frischer Saitenwind« |
| 02.03.–04.03. | Anti-Aging für die Stimme Fitnesstraining auf Funktionsbasis |
| 04.03.–06.03. | Vokaltechnik Obertongesang |
| 11.03.–13.03. | Mit Stimme improvisieren Hören – Wahrnehmen – Gestalten |
| 25.03.–26.03. | »Mit Musik geht Plattdüütsch beter« |
| 27.03.–30.03. | Endlich Musik! Ein musikalischer Kurzurlaub für »best-ager« ab 55 Jahren |
| 01.04.–03.04. | HÖRkolleg: Dadaismus in der Musik |
| 20.05.–22.05. | Rund ums Xylophon |
| 27.05.–29.05. | Kontrabass für Nichtkontrabassisten |

Das Programm für das 2. Halbjahr 2011 erscheint im Mai 2011.

Programm Sprachen & Kommunikation

JANUAR

| | |
|---------------|------------------|
| 10.01.–14.01. | Dänisch I |
| 10.01.–14.01. | Finnisch I |
| 10.01.–14.01. | Isländisch I |
| 10.01.–14.01. | Norwegisch I |
| 17.01.–21.01. | Dänisch I HWK |
| 17.01.–21.01. | Färöisch I |
| 17.01.–21.01. | Norwegisch I HWK |
| 17.01.–21.01. | Schwedisch I |
| 31.01.–04.02. | Lettisch I |

FEBRUAR

| | |
|---------------|----------------------|
| 07.02.–11.02. | Dänisch II |
| 07.02.–11.02. | Englisch I HWK |
| 07.02.–11.02. | Finnisch II |
| 07.02.–11.02. | Schwedisch I HWK |
| 21.02.–25.02. | Norwegisch II HWK |
| 14.02.–18.02. | Norwegisch II |
| 21.02.–25.02. | Dänisch II HWK |
| 21.02.–25.02. | Englisch I HWK |
| 21.02.–25.02. | Schwedisch II |
| 28.02.–04.03. | Polnisch I |
| 28.02.–04.03. | S. Konversation |

MÄRZ

| | |
|---------------|-------------------|
| 05.03.–09.03. | Estnisch II |
| 07.03. | English Module I |
| 14.03. | English Module II |
| 14.03.–18.03. | Dänisch III |

| | |
|---------------|---------------------|
| 14.03.–18.03. | Isländisch II |
| 14.03.–18.03. | Norwegisch III |
| 21.03. | English Module IIIa |
| 21.03.–25.03. | Finnisch III |
| 21.03.–25.03. | Isländisch IV |
| 28.03. | English Module IIIb |
| 28.03.–01.04. | Schwedisch III |

APRIL

| | |
|---------------|-------------------|
| 04.04. | English Module IV |
| 04.04.–08.04. | Finnisch V |
| 08.04.–10.04. | Schweden von A-Ö |
| 11.04. | English Module V |
| 11.04.–15.04. | Dänisch IV |
| 11.04.–15.04. | Norwegisch IV |
| 25.04.–29.04. | Isländisch VI |

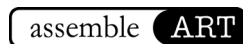
MAI

| | |
|---------------|-----------------|
| 09.05.–13.05. | Estnisch I |
| 09.05.–13.05. | Finnisch IX |
| 09.05.–13.05. | Isländisch III |
| 09.05.–13.05. | Norwegisch I |
| 09.05.–13.05. | Schwedisch IV |
| 16.05.–20.05. | Filmübersetzung |
| 23.05.–27.05. | Finnisch XIV |
| 23.05.–27.05. | Isländisch I |

JUNI

| | |
|---------------|-----------------|
| 06.06.–10.06. | N. Konversation |
| 06.06.–10.06. | S. Refresher |

Kulturpartner



Kreis Rendsburg-
Eckernförde



Förderverein des Nordkolleg Rendsburg; Arno Schmidt Stiftung

EiderEnergie 

ein Produkt der Stadtwerke Rendsburg GmbH

Eider Öko

ökologische **Energie** aus Wasserkraft



www.eider-energie.de
www.stadtwerke-rendsburg.de
Service-Rufnummer 04331/209-333

Stadtwerke
Rendsburg



Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg

Tel. +49 (0) 4331 14 38 11
Fax+ 49 (0) 4331 14 38 20

www.nordkolleg.de
literatur@nordkolleg.de

gefördert von:

Ministerium für
Bildung und Kultur
des Landes
Schleswig-Holstein

